

**Vittorio Santoro für den
PRIX MARCEL DUCHAMP
2017 nominiert
Ausstellung im Centre Pompidou, Paris**

**Eröffnung: Dienstag, 26. September 2017
27. September 2017 – 8. Januar 2018**



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der italienisch-schweizer-erische Künstler Vittorio Santoro für den Prix Marcel Duchamp 2017 nominiert worden ist. Es ist erst der zweite Schweizer Künstler, der die Nominierung für den wichtigsten Kunstpreis in Frankreich erhält (Thomas Hirschhorn, 2000-2001).

Die Ausstellung im Centre Pompidou in Paris findet vom 27. September 2017 bis zum 8. Januar 2018 statt, zusammen mit den weiteren Nominierten: Maja Bajević, Joana Hadjithomas & Khalil Joreige und Charlotte Moth. Der Preisträger/die Preisträgerin wird am 16. Oktober 2017 bekanntgegeben.

Vittorio Santoro (*3. September 1962) ist ein italienisch-schweizerischer Künstler, der in Paris und Zürich lebt. Seine Arbeit umfasst Installationen, Audio-Werke, Videos, Skulpturen, Arbeiten auf Papier, Performances und Künstlerbücher. Seine Werke kreisen um Beobachtungen des Alltags, um Fragen der Wahrnehmung und Verknennung sowie um gesellschaftliche Machtmechanismen. In den Werken verdichten sich zugleich historische, literarische, wissenschaftliche oder auch metaphysische Referenzen. Einzelausstellungen fanden unter anderem im Museum of Contemporary Art (Shanghai, 2015), in der Fondation d'entreprise Ricard (Paris, 2012), im Irish Museum of Modern Art (Dublin, 2011), im Kunstmuseum Thun (Schweiz, 2006) und in der Galerie Yvon Lambert (Paris, 2003) statt. Vittorio Santoro wird in Frankreich von der Galerie Thomas Bernard-Cortex Athletico, Paris, und in der Schweiz vom Counter Space, Zürich, vertreten.

Für weiterführende Informationen und Abbildungen wenden Sie sich bitte an Counter Space, Zürich – Angelo Romano, angelo.romano@counterspace.ch.